

und schlagen vor: 'in evum'. Sollte es nicht noch einfacher sein, bloss 'domino' einzuschieben? — In dem 'futurus vates' wollen Sie einen erwählten Bischof sehen, und zwar den von Fiesole, von welchem in Ep. 1 die Rede ist. Sie unterstützen Ihre Vermuthung durch eine Aenderung von '. . ducae' in '(Fe)sulae' oder '(de Fe)sulae'. Gegen eine derartige Erklärung sprechen die Adressen der Briefe 6 und 7, wo die Titel 'reverentissimus' und 'sanctissimus' zwei wirklichen Bischöfen in der Vollgewalt ihrer Autorität gegeben werden. Es scheint mir ferner unzulässig, 'futurus vates' in der Bedeutung von 'futurus episcopus' hier zu nehmen; nach meinem Dafürhalten müssen die Worte mit den folgenden verbunden werden, in denen die Weisheit der Person gepriesen ist, deren poetische Ader in jenen Worten gerühmt wird. Die ganze Form des Briefes beweist, dass er an einen 'episcopus' gerichtet ist, während in Ep. 1 Benedictus de Fesule zwar unter den Bischöfen Toscanas erwähnt wird, aber ohne die Titel, welche ihm noch nicht zukamen.

Drei Vermuthungen stellte ich nach dieser Richtung hin auf. Für 'am' sei 'con(fratri)' oder 'Am(alrico)' und für 'ducae' sei 'leoni' zu lesen. Zwischen diesen dreien wähle ich die erste als die wahrscheinlichste, einmal weil sie dem 'karissime frater' im Briefe selbst entspricht und zweitens weil 'confratri' sich auch in der Adresse des 7. Briefes findet.

In Ep. 2 (S. 522, Zeile 12 und 13) sind die Lücken wohl so zu ergänzen: 'pro h(ac nostra) afflicta', und 'quae (olim) inter'.

IV. Leo III. weiht die Kirchen in Hambach und Dirlo.

Nos Henricus dictus de Trumpag rector ecclesiae in Backeracho Treverensis diocesis, Hermannus dictus Grose, Henricus de Spenheim, Embrico dictus Underfat et Arnoldus de Nuerode, milites de Bakeracho, ut que longo tempore in oblivionem devenerunt, ad memoriam et salutem fidelium renoventur, notum esse volumus universis, quod anno Domini 1072 in altari capelle in Heimbach destructo tunc temporis propter alveum Reni fundum eiusdem capelle paulatim deferentis inventa fuit et est litera, cuius tenor talis est:

Universis chatolice fidei cultoribus hoc scriptum legentibus seu audire volentibus rei geste veritas innotescat, quod felicitis recordationis dominus Leo papa quondam gloriosissimus, cuius fulgent ad hoc preconia variis virtutum miraculis et exemplis, sanctam matrem ecclesiam divino eductus nomine sacris gratiarum ymbribus irrigavit, largam spargens benedictionem ubique prout digna reffert memoria et protestatur delacio laudabilis antiquorum; hic dum venerabilem basilicam beate Marie Aquisgrani personaliter dedicasset ad excellentiam